

Singen?!

Ein Kinderkonzert von Julian Prégardien (Tenor) und Michael Gees (Klavier)



Also. Warum eigentlich? Weil Duschen sonst keinen Spaß macht. Weil es das Immunsystem stärkt. Weil man vom Singen intelligent wird - und glücklich.

Vor allem aber, weil wir uns freuen. Weil wir uns wirklich sehr freuen. Weil wir außer uns sind vor Freude. Weil wir vor Freude platzen...

Wenn wir uns so sehr freuen - oder so traurig sind - dass es mit Worten allein nicht mehr zu sagen ist, dann singen wir!

Julian Prégardien und Michael Gees haben ein variables Programmformat aus Volks- und Kunstliedern, Arien und konzertant vorgetragenen Märchen, Geschichten und Gedichten ersonnen. Die Auswahl der Kompositionen und Texte passen sie dem durchschnittlichen Alter ihrer jungen ZuhörerInnen an, immer jedoch soll in den Textvorlagen das Singen mit all seinen Verursachungen und Auswirkungen im Mittelpunkt stehen.

Weil Kinder von Partizipationsangeboten zuweilen überfordert erscheinen und nur halbherzig reagieren, entwickeln die Musiker die Gelegenheiten zur Beteiligung. Zum (Mit-) Singen und zum Selbsterfinden aus dem Dialog, beispielsweise durch die spontane hörspielartige Vertonung einer mythologischen Szene (Odysseus bei den Sirenen u.ä.).

Repertoire (Auswahl):

div. Volks-, Kinder- und Wiegenlieder, Lorelei (Improvisation), Orpheus (Monteverdi), Tamino (Mozart), Rattenfänger (Wolf), Erlikönig (Schubert)